10/25

INT. MONATSZEITSCHRIFT FÜR
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLER

B 87002

57. JAHRGANG
€ 10.90 (D) · € 11.50 (A)
CHF 13.50 (CH)

OKTOBER
10/2025

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland: 5 Euro „Ariane 6“

- **Numismatiker der Deutschen Bundesbank**
- **Antike: Kronos**
- **Der Erfurter Silberschatz**
- **Wappenadler**
- **Goldfieber in den Rocky Mountains**

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse: Münz-Neuheiten aus aller Welt

46 Seiten: Bewertungen der Münzen Deutschlands ab 1919 inkl. DDR, Euro-Prägungen Luxemburg bis Zypern und Deutschlands, 2-Euro-Sondermünzen Europa

Von Lenin zu Putin

DAS RUSSLAND DER IMPERIALHERREN

4 198700 210907 10

KÖLNER MÜNZ KABINETT

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968

Auktion 124
17. Oktober 2025

Antike
Griechen, Römer, Byzantiner
Arkadische Münzen aus
der Slg. Burkhard Traeger
Alexandrinische Münzen aus
der Slg. Victor Wishnevsky

Auktion 125
18. Oktober 2025

Mittelalter und Neuzeit
Rheinland und Westfalen
Römisch-Deutsches Reich/Österreich
Historische Goldmünzen

KÖLNER MÜNZ KABINETT

Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75, info@koelner-muenzkabinett.de
www.koelner-muenzkabinett.de

IMPRESSUM

MünzenRevue
international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

57. JAHRGANG, Nr. 10 – Oktober 2025

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:
Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 9402/9337-0
Fax (+49) 9402/9337-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:
Josef Roidl

Redaktion:
Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de
Albert-M. Beck / Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:
Martina Singrün
Tel. (+49) 9402/9337-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:
Nicole Lamken
Tel. (+49) 9402/9337-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:
Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:
Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:
Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 02225/8801-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):
Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe:
8. Oktober 2025

Erscheinungstermin für die November-Ausgabe:
31. Oktober 2025

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keinster Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit *Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790* nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. *NO TDM.*

Copyright:
© 2025 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

EDITORIAL

Tower Mint London Ehrengast 2026 in Berlin

Die weltweit führende Münzenmesse, die World Money Fair, feiert 20 Jahre Erfolg am Standort Berlin. Sie präsentiert mit der Tower Mint erneut eine private Münzstätte als Ehrengast. Als letzte aktive Münzstätte der britischen Hauptstadt steht die Tower Mint seit 1976 für eine einzigartige Verbindung aus traditionsreicher Handwerkskunst, künstlerischer Vielfalt und technologischer Innovation.
Gegründet vom Bildhauer Raphael Maklouf, bekannt für sein Porträt von Königin Elizabeth II., prägt die Tower Mint seit fünf Jahrzehnten Münzen mit bleibender kultureller und geschichtlicher Bedeutung unter dem Motto «Geprägt in London. Weltweit geschätzt.»
Vom Herzen Londons aus produziert die Tower Mint hochwertige Umlauf- und Gedenkmünzen sowie Medaillen für staatliche Institutionen, Händler und Sammler weltweit.
Partnerschaften mit Regierungen wie Gibraltar, der Isle of Man, den Pitcairninseln, den Falkland Inseln und Südgeorgien zeugen von einem starken internationalen Netzwerk. Jedes Münzstück trägt eine Geschichte in sich – sei es ein nationaler Meilenstein, ein kulturelles Erbe oder ein persönliches Ereignis – geprägt mit Präzision, Integrität und künstlerischem Anspruch.
Mit der Einladung als Ehrengast heben wir jedes Jahr eine Münzprägeanstalt und ihre Produkte hervor. Die Tower Mint hat sich unter der Leitung von Geschäftsführer Elliot Dawson zu einer zukunftsorientierten, dynamischen Prägeanstalt entwickelt, sagt Goetz Jungmichel, Geschäftsführer der World Money Fair.
Ich wünsche der Tower Mint in Berlin unter den Argusaugen und mit Hilfe von Herrn Jungmichel einen erfolgreichen Auftritt.

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

MR 10/2025
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 11/2025
- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 12/2025
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

Kronos
in Numismatik und Kunst

Seite 30

Schatzsucher *Teil 61*
Goldfieber in den Rocky Mountains

Seite 43

Die Numismatiker der Deutschen Bundesbank
Interview mit Dr. Hendrik Mäkeler,
Juliane Voß-Wiegand und Ute Hengstbach

Seite 76

Adler mit und ohne Krone
und mit einem oder zwei Köpfen –
Stoff für gelehrte Streitthemen

Seite 141

Von Lenin bis Putin
Das Russland
der Imperialherren

Seite 154

ZUM TITELBILD:

Das Titelbild zeigt den Kreml in Moskau, ehemals Sitz der russischen Zaren, heute Sitz des russischen Präsidenten. Die russische Politik war nicht nur unter den Zaren autoritär. Die Sowjets knüpften nach der Oktoberrevolution nahtlos an die Praktiken ihrer Vorgänger an und auch der gegenwärtige Kremlherr betreibt Imperialismus. Das Prinzip spiegelt sich in der wechselhaften Geschichte des Rubels wider. Lesen Sie dazu auf S. 154.

Die Bundesregierung startet eine neue Serie „Erforschung des Weltraums“ mit einer 5-Euro-Sammlermünze „Ariane 6“. Lesen Sie dazu auf S. 10.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Der Erfurter Silberschatz 16

Venezianische Kanalarbeit 20

Die 1000-Lire-Münzen Italiens:
Symbole der Geschichte und europäischen Integration 26

BRIEFE AUS BERLIN 28

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Namibia 37

AUKTIONEN 48

NUMISMATISCHER FÜHRER 126

TERMINE 129

PREISLISTEN 134

Um einen halben Dollar! 136

MÜNZGESCHICHTEN – Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm
Römische Republik, Denar, 101 v. Chr., auf den Germanensieg des Marius,
Crawford 326/1, Albert 1131 138

KLEINANZEIGEN 140

NEUHEITEN 147

FACHLITERATUR 160

KREUZWORTRÄTSEL 164

INSERENTENVERZEICHNIS 164

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 80

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern 105

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 118

Die Euro-Prägungen Deutschlands 124

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie MünzenRevue kaufen oder bestellen.

PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS
für die November-Ausgabe
ist der **8. OKTOBER 2025**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die November-Ausgabe
ist der **31. OKTOBER 2025**

LEU NUMISMATIK

Auktionen 19 & 20

18. Oktober 2025 · Zürich

Webauktionen 38 & 39

13.–17. Dezember 2025 · Online

Einlieferungen zu unseren Auktionen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Leu Numismatik AG · www.leunumismatik.com · info@leunumismatik.com
Stadthausstrasse 143 · 8400 Winterthur · Schweiz · Telefon +41 52 214 11 10

Leserbriefe

Dresden – oder was?

Die Medaille, zu der Informationen erbeten werden, könnte ein Dresdner Stück sein. Auf der Rückseite steht ganz unten ein „D“.

Durch Zufall stieß ich bei meiner Münzhändlerin auf eine Medaille oder besser gesagt einen Jeton aus Bronze mit einem Durchmesser von 25,5 mm. Dessen Bestimmung war uns beiden leider nicht gelungen. Auf der Vorderseite ist eine Art Feldlager mit Waffen und Fahnen abgebildet. Als Überschrift einfach das Wort „SCHIESGRABEN“. Im unteren Feld befindet sich die Jahresangabe 1843. Die Rückseite ziert ein stilisierter Kranz aus Eichenlaub. In ihm die Inschrift „ZUM ANDENKEN“. Leicht versteckt ist an der unteren Schleife des Kranzes die Signatur „D“ sichtbar. Wie mir die Münzhändlerin mitteilte, hatte der Vorbesitzer das Stück unter DRESDEN eingeordnet. Wie er jedoch zu dieser Zuschreibung gelangte, ist fraglich. Mir ist es jedenfalls nicht gelungen, das Stück in der Standardliteratur und Auktionsaufkommen nach Dresden zu verorten. Wer hat Angaben oder Informationen, die eine Bestimmung ermöglichen?

Im Februar 2024 wurde dieses Exemplar bei WAG Online oHG, Auktion 147, Los 971, für 36 Euro versteigert. Der Auktionator ordnete das Stück ebenfalls Dresden zu.

Die Redaktion hofft, mit dem nachfolgenden Auszug aus der „Chronik der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Abensberg, gegr. 1548. Chronik 1817–1913“ von Manfred-Dieter Hoyer aus dem Jahr 1998 und überarbeitet von Wolfgang Franz am 6.9.2023 weiterführende Hinweise zur Medaille geben zu können:

„In den Jahren 1839 – einschließlich 1842 veranstaltete die Gesellschaft lediglich die üblichen Kränzel-, Gillamoos- und Endschießen. 1843, genauer gesagt am 8. November, beschlossen die Schützen, dass am 22. November ein Endschießen stattfinden soll. Des Weiteren wurde festgelegt, dass abends, nach dem Endschießen, im Gasthaus Braun ein Schützenball abgehalten werden soll. Hierfür hatte jeder Teilnehmer 24 kr. für die Musikunterhaltung zu bezahlen. Zutritt zu diesem „1. Schützenball in der Vereinsgeschichte“ hatten nur die Mitglieder der Gesellschaft und ‚speziell durch Cirkular Geladene‘ Personen. Leider kam es in diesem Jahr zu einer bedauerlichen Differenz zwischen dem Bruder des Herbergsvater und einem Schützen. Daraufhin kündigte Bierbrauer Mayer die bisherige Schießstätte im Mayerkeller.“

Wer kennt den Medailleur? Ist „D“ sein Signum oder wofür steht das „D“? Hinweise werden an die Redaktion erbeten (rainer.albert@battenberg-bayerland.de).

Rätsel um Vreneli

Anlässlich der World Money Fair hatte die Swissmint am 30. Januar eine Sonderausgabe zum Jubiläum ihrer berühmten Goldmünze zu 100 Franken angekündigt, die im Jahr 1925 erschienen war. Den Münzen-Revue-Lesern wurde das Stück bei den Neuheiten in der Aprilnummer 2025 auf S. 136 vorgestellt. Über die sehr niedrige Auflage von 2500 Exemplaren, die schwierigen bis unmöglichen Bestellmöglichkeiten und die inzwischen erreichten Spekulationshöchstpreise im fünfstelligen Bereich berichtete ausführlich der Newsletter www.muenzen-online.com vom 11. Juli 2025. Zu einem anderen Punkt dieser

Das 100-Franken-Vreneli wird 100 (1925–2025) und sorgt für Verwirrung

Münze erreichte uns diese Zuschrift:

Swissmint schreibt zur Darstellung des Vreneli-Porträts auf dem neuen 100-Franken-Stück „Die Darstellung von Vrenelis Porträt symbolisiert ihren Blick in die Zukunft. Ihr Haupt ziert ein Lorbeerkranz als Zeichen der Weisheit und des Triumphs und das Edelweiss als Symbol der Schweiz.“ Aber die Göttin Athene, die Göttin der Weisheit, wird traditionell mit einem Ölzweig bzw. Olivenkranz dargestellt. Und beim genauen Betrachten kann man auch deutlich die länglichen Blätter der Olive auf der Münze erkennen. Haben da Medailleur und Werbeabteilung aneinander vorbeigearbeitet?

H.V.

MÜNZE ÖSTERREICH

GSCHNEIZT & KAMPELT

Holen Sie sich österreichische Lebensfreude.
Die Münzen **„AUFDIRNDLN – Leinen“** und **„AUFBREZELN – Leder“** vereinen Tradition und Kultur in einzigartigen Sammlerstücken. Erhältlich in Silber und Kupfer.
Mehr auf **muenzeoesterreich.at**

MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

ABONNENTEN PROFITIEREN

Münzen der Adoptivkaiserzeit

Die Adoptivkaiserzeit, die mit Nerva am Ende des 1. Jhs. beginnt und mit Marc Aurel 192 endet, gilt oft als das Jahrhundert des Friedens und des Wohlstands im Römischen Kaiserreich. Verglichen mit anderen Perioden wie der Soldatenkaiserzeit im 3. Jh. ist das auch zutreffend. Nicht ganz unbeteiligt daran, wenn auch oft wenig beachtet, sind die kaiserlichen Frauen und ihre Unterstützung für die Politik ihrer Männer. Den Zeitgenossen war das offensichtlicher und so wurden Münzen mit dem Bild Faustinas der Älteren, der Gemahlin von Kaiser Antoninus Pius, und göttlichen Attributen geprägt, ebenso für Faustina die Jüngere, ihre Tochter und Gemahlin von Kaiser Marc Aurel. Die beiden Frauen stehen so für biologische Verwandtschaft im Adoptivsystem – ein spannender Aspekt!

Dazu offeriert *Emporium Hamburg*, eines der führenden Münzhandelshäuser, ein Zweierset für die Abonnenten der MünzenRevue mit je einem Porträtdenar von Faustina der Älteren und einem von Faustina der Jüngeren zu 199 Euro. Da die Münzen in einer Box und mit Zertifikat geliefert werden, eignet sich das nicht nur für die eigene Sammlung, sondern auch gut als außergewöhnliches Geschenk.

Seit über 50 Jahren ist die Hamburger Firma Partner der Münzensammler und hat sich viel Vertrauen verdient. *Emporium Hamburg* ist an den bedeutenden Münzenmessen vertreten, wo die Mitarbeiter auch gesuchte Gesprächspartner für Beratungen um das Münzensammeln sind, außerdem veranstaltet die Firma regelmäßig Auktionen.

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Oktober-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:

Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. September ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Anzeigen

173. Auktion
vom 12. bis 14. November 2025

Tempelhofer Münzenhaus – Berlin
Münzen – Medaillen – Geldscheine

Deutsche Demokratische Republik
5 Mark 1990 Motivprobe

Guatemala
2 Pesos o.J. (1920) weiß

Katalogversand gratis unter
Tel.: 030 / 626 33 59, Fax: 030 / 625 77 30
E-Mail: tmh.senger@t-online.de

Der Katalog ist online unter
www.tempelhofer-muenzenhaus.de

Geeignete Einlieferungen für unsere Auktionen werden jederzeit entgegengenommen.

Tempelhofer Münzenhaus Matthias Senger
D-12099 Berlin, Bacharacher Straße 39
Tel. 030 / 626 33 59, Fax 030 / 625 77 30

Geld Fieber

53.
Münzenmesse Zürich

Sonntag, 26. Oktober 2025 9.00-16.00 Uhr
Hotel Marriott, Neumühlequai 42
8006 Zürich
Ausstellungen

Ausweiskontrolle
Videoüberwachung

Veranstalter: Numismatischer Verein Zürich
CH-8000 Zürich
Kontakt: Ruth Niedermann +41 (0)81 511 04 04
info@numis-online.ch

Eintritt: CHF / € 10.–
(NVZ-Mitglieder gratis)
Händlereintritte ab 7:30 Uhr CHF / € 100.–
(NVZ-Mitglieder CHF 50.–)

HERBST-AUKTIONEN 427-431

7.-9. OKTOBER 2025 IN OSNABRÜCK

20.-22. OKTOBER 2025 AUF WWW.KUENKER.AUEX.DE

KÜNKER

1,2:1

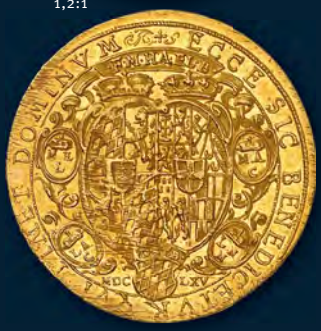
Auktion 427 - Los 578
Kurfürstentum Brandenburg
Joachim II., 1535-1571. Portugalöser zu 10 Dukaten 1570, Berlin. Von allergrößter Seltenheit. Feine Goldpatina, Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön.
Schätzung: 175.000 Euro

1,2:1

Auktion 427 - Los 2
Baltikum. Livländischer Orden
Gotthard Kettler, 1559-1561. 2 ½ Dukaten o. J., Münzstätte vermutlich Riga. Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich.
Schätzung: 50.000 Euro

1,2:1

Auktion 427 - Los 531
Kurfürstentum Bayern
Ferdinand Maria, 1651-1679.
4 Dukaten 1665, München. Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, min. justiert, vorzüglich *.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 428 - Los 1709
Bayern
Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1918. Auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares. Sehr selten. Fast Stempelglanz.
Schätzung: 30.000 Euro

Auktion 429 - Los 2546
Vereinigte Ostindische Kompanie, 1602-1799 Westfriesland.
Dukaton (Zilveren Rijder) 1728, Hoorn.
Sehr selten. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 5.000 Euro

eLive Premium Auction 431 - Los 4491
Erzbistum Salzburg
Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.
6 Dukaten 1655, auf die Aufstellung der Salvatorstatue auf dem Giebel der Domfassade. Sehr selten. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, winz. Kratzer, vorzüglich.
Schätzung: 12.500 Euro

eLive Premium Auction 430 - Los 3312
Königreich Niederlande
1000 Gulden type 1860. Von größter Seltenheit.
PMG Extremely Fine 40. Nadellöcher. Gepresst. Sehr schön.
Schätzung: 30.000 Euro

Termine 2025	
eLive Auction 89	15.-18. September 2025
Herbst-Auktionen 427-429	**7.-9. Oktober 2025**
eLive Premium Auction 430-431	**20.-22. Oktober 2025**
Winter-Auktionen: Antike	10.-12. November 2025
eLive Premium Auction	17.-21. November 2025

LiveBidding auf kuenker.auex.de AUEX

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Tel.: +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

Kurz notiert …

5-Euro-Sammlermünze „Ariane 6“

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 5-Euro-Sammlermünze „Ariane 6“ prägen zu lassen und im 3. Quartal 2026 herauszugeben. Die Münze bildet den Auftakt einer Serie „Erforschung des Weltraums“, bei der im Zeitraum 2026–2028 insgesamt fünf Münzen mit teilkolorierten Motiven erscheinen werden. Die Serie stellt einen der spektakulärsten Bereiche der Raumfahrt in den Fokus, der angesichts globaler Herausforderungen von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft ist.

Die Münze besteht aus einer Kupfer-Nickel-Legierung. Sie hat eine Masse von 9,68 g, einen Durchmesser von 27,25 mm und wird in den beiden Prägequalitäten Stempelglanz und Spiegelglanz hergestellt. Die Münzen in der Prägequalität Stempelglanz werden zum Nennwert (5 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in der Sammlerqualität Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Münze Deutschland wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor der Ausgabe informieren.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Sascha Morawetz aus Hamburg (Bildseite) und dem Künstler Till Mainz aus Berlin (Wertseite).

Das Motiv auf der Bildseite gliedert sich in eine grafische, technische Darstellung der Versionen der Rakete und eine bildliche Darstellung des Flugkörpers vor dem Planet Erde. Die Umlaufbahnen halten die Bildinhalte gekonnt zusammen und erzeugen ein dynamisches Bild. Die Aufschrift Ariane 6 folgt

der Umlaufbahn. Der Einsatz der Farbe im Bereich des Planeten Erde hebt die Form der Rakete hervor.

Die Wertseite, die für alle Münzen der Serie verwendet wird, zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2026, die zwölf Europasterne sowie – je nach Prägestätte – das Münzzeichen „A“ (Berlin), „D“ (München), „F“ (Stuttgart), „G“ (Karlsruhe) oder „J“ (Hamburg).

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: „ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS ✦“

Österreich gewinnt COTY 2025

Die Münze Österreich errang die Auszeichnung „Münze des Jahres“ (COTY = Coin Of The Year) 2025 für ihre 20-Euro-Silbermünze „Supernova“.

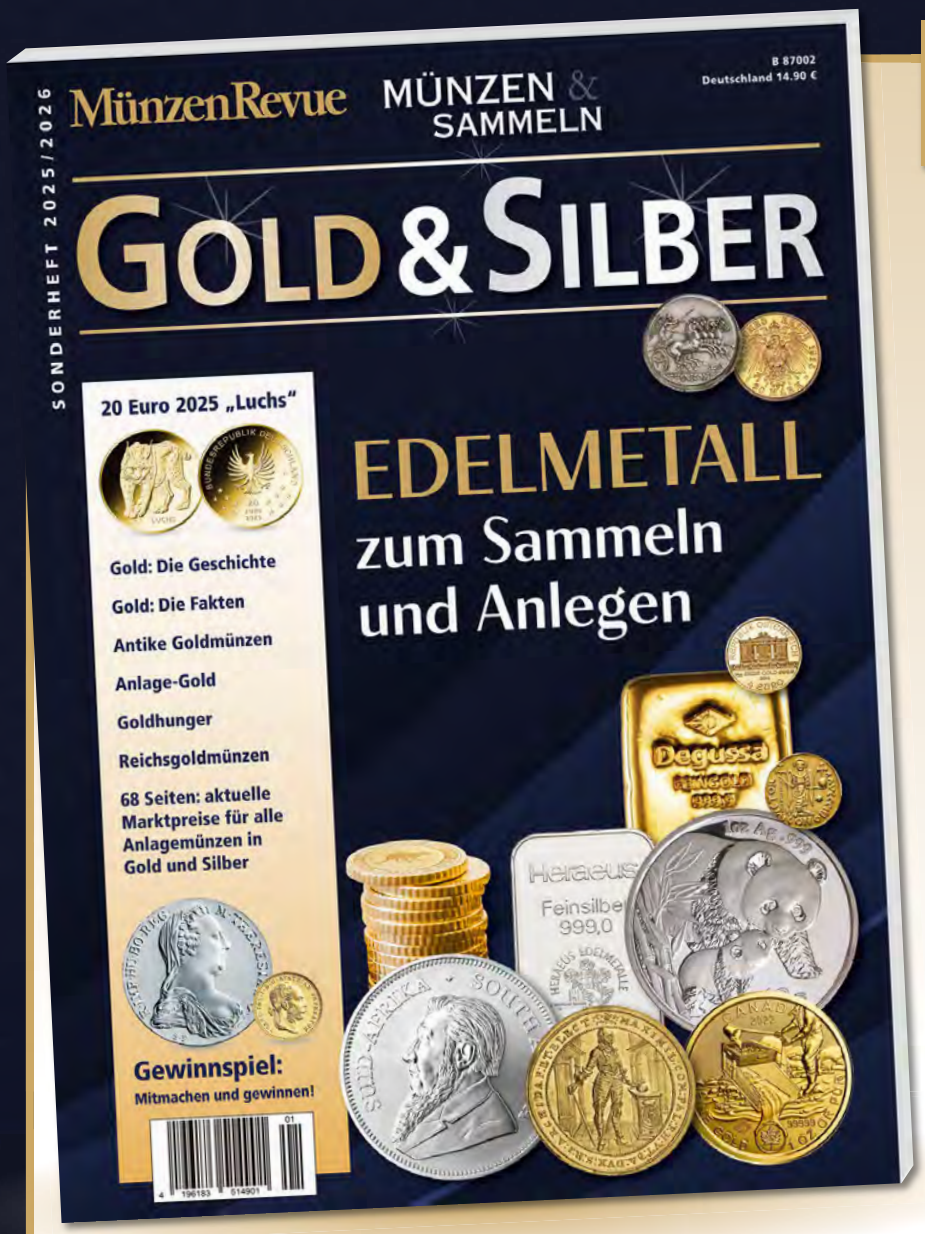
Das COTY-Programm ist ein international durchgeführter Wettbewerb, der von World Coin News ausgerichtet wird, um herausragendes Münzdesign und Innovationen weltweit zu würdigen und zu fördern.

Die konkave Vorderseite der Gewinnermünze zeigt den Krebsnebel, den Überrest einer Supernova.

Die Rückseite zeigt den Krebsnebel in Farbe, basierend auf einer Aufnahme des Hubble-Weltraumteleskops.

Österreich, 20 Euro 2024, „Supernova“, 925er Silber, 22,42 g, 30.000 Ex. in PP

GOLD & SILBER



Lieferbar ab 17. Oktober 2025

Sonderheft Gold & Silber

Anlagemünzen in Gold und Silber

4. Auflage 2025,
Format 21 x 29 cm,
ca. 134 Seiten,
durchgehend farbig,
Broschur
Preis: 14,90 €

Jetzt vorbestellen und 20 % sparen!

Bestellen Sie das Sonderheft „GOLD & SILBER" zum Subskriptionspreis von **je 12,– Euro** inkl. Versandkosten (im Inland, Versandkosten Ausland auf Anfrage). Dieser Vorzugspreis gilt bis zum 26.09.2025 (Posteingang), danach kostet das Sonderheft 14,90 Euro zzgl. Versandkosten.

Nutzen Sie die Bestellkarte auf Seite 35/36.

MünzenRevue MÜNZEN & SAMMELN

Sammeln battenberg bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

2-Euro-Gedenkmünze „Konrad Adenauer"

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 2-Euro-Gedenkmünze „Konrad Adenauer" prägen zu lassen und im Januar 2026 herauszugeben. Die Münze ist Konrad Adenauer (1876–1967) gewidmet, dem ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist die zweite Emission im Rahmen der Serie „Einigkeit und Recht und Freiheit", bei der jährlich eine 2-Euro-Gedenkmünze zur Würdigung von Politikerinnen und Politikern erscheinen soll, die die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in besonderer Weise geprägt haben.

Die Darstellung auf der nationalen Seite zeigt ein Dreiviertel-Porträt von Konrad Adenauer, dessen 150. Geburtstag im Jahr 2026 gefeiert wird. Im inneren Teil des Münzrunds sehen wir zentral gesetzt den Kopf Adenauers, eingerahmt vom Namenszug und den Lebensdaten.

Der innere Teil der Münze zeigt ferner in der oberen Hälfte die Länderkennung „D" für das Ausgabeland Deutschland, die Jahreszahl „2026" sowie das Prägezeichen der jeweiligen Münzstätte: „A" (Berlin), „D" (München), „F" (Stuttgart), „G" (Karlsruhe) oder „J" (Hamburg). In der unteren Hälfte befindet sich das Signet der Künstlerin Marianne Dietz aus Berlin. Der äußere Ring der Münze zeigt die 12 Sterne der Europaflagge.

Die europäische Seite entspricht der ab 2007 verwendeten gemeinsamen Wertseite der 2-Euro-Umlaufmünze. Sie zeigt eine Europakarte ohne Ländergrenzen. Die technischen Parameter der Münze entsprechen denen der „normalen" 2-Euro-Umlaufmünze. Der Münzrand der deutschen 2-Euro-Gedenkmünze enthält in vertiefter Prägung unverändert die Inschrift: „EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT" sowie einen stilisierten Bundesadler.

Die für den Umlauf bestimmte Auflagenhöhe wird bis zu 30 Mio. Stück betragen.

Die Münze ist gesetzliches Zahlungsmittel im gesamten Euro-Raum.

Mehr Falschgeld im Umlauf

Die Deutsche Bundesbank hat im ersten Halbjahr 2025 in Deutschland rund 36.600 falsche Euro-Banknoten im Nennwert von knapp 2,1 Millionen Euro aus dem Verkehr gezogen. Die Anzahl der Fälschungen stieg gegenüber dem zweiten Halbjahr 2024 um 8 Prozent. Trotzdem gibt es in Deutschland weiterhin wenig Falschgeld: Rein rechnerisch entfielen neun falsche Banknoten auf 10.000 Einwohner, sagte Burkhard Balz, im Vorstand der Bundesbank unter anderem zuständig für Bargeld.

Die Anzahl der falschen 50- und 100-Euro-Banknoten stieg, gleichzeitig gab es deutlich weniger falsche 200- und 500-Euro-Banknoten. Daher blieb im ersten Halbjahr 2025 die Schadenssumme nahezu unverändert verglichen mit dem vorherigen Halbjahr. Wir sehen, dass die Fälscher bei betrügerischen Geschäften mit teuren Gütern wieder verstärkt die gängigeren Stückelungen nutzen, also 50- und 100-Euro-Banknoten, so Balz.

53. Münzenmesse in Zürich

Am Sonntag, 26. Oktober 2025 veranstaltet der Numismatische Verein Zürich die 53. Ausgabe seiner traditionsreichen Münzenmesse. Wie in den Vorjahren findet sie im Hotel Marriott am Neumühlequai statt – zentral gelegen und sowohl mit dem öffentlichen als auch mit dem privaten Verkehr bequem erreichbar.

Bereits seit Anfang September sind alle drei Ausstellungsräume vollständig ausgebucht. Über 100 Tische werden von Münzhändlern und Auktionshäusern aus der ganzen Schweiz sowie dem Ausland belegt. Die Aussteller präsentieren das gesamte Spektrum der Numismatik.

Ein besonderes Highlight ist die begleitende Ausstellung technischer Geräte im Zusammenhang mit Geld. Gezeigt werden unter anderem Münz- und Banknotenzähler, Geldwechselautomaten sowie historische Tresore. Die Ausstellung wird ganztägig betreut; Fragen sind jederzeit willkommen.

Zur Sicherheit aller Beteiligten erfolgt am Eingang eine Ausweiskontrolle. Zudem sind die Ausstellungsräume videoüberwacht.

Münzenmesse-Infos
Sonntag, 26. Oktober 2025
9–16 Uhr / Händlereintritt ab 7.30 Uhr
Hotel Marriott, Neumühlequai 42
Eintritt: CHF/Euro 10.00
Händlereintritt: CHF/Euro 100.00
Info: +41(0)81 511 04 04 / info@numis-online.ch

EMPORIUM HAMBURG
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

NEUE AUSGABE !

PREHISTORIC LIFE

II. AUSGABE 2025:

MEGALODON

Nur 10.000 Exemplare !

Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

3 AUSGABEN PRO JAHR:

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg

Händlerinfo: Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100 · E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · http://www.emporium-hamburg.com

Suchen Sie spannende Begegnungen?

Seit über 20 Jahren schenken begeisterte Sammler aus der ganzen Welt Delcampe ihr Vertrauen, um genau die Wunschobjekte zu finden, die in ihrer Sammlung noch fehlen.
Millionen von seltenen Stücken warten bei uns auf Sie.

Werden auch Sie Mitglied, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!

delcampe.net

Der Marktplatz für Sammler